

Bayreuth, April 2018

13. Mai 2018: Internationaler Museumstag im Richard Wagner Museum

Freier Eintritt, Sonderführungen und Kinderprogramme

Am 13. Mai 2018 ist Internationaler Museumstag. Unter dem Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ feiern Museen in ganz Deutschland den Aktionstag und bieten ein vielfältiges Programm.

Das Richard Wagner Museum beteiligt sich auch in diesem Jahr mit einem besonderen Programmangebot am Internationalen Museumstag.

In zwei Sonderführungen erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke – zum einen in Bereiche des Museumsbetriebs, die gewöhnlich verschlossen bleiben, zum anderen in die Geschichte der Richard-Wagner-Forschungsstätte zur NS-Zeit. Erstmals gibt es in diesem Jahr auch ein Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Zudem zeigt das Museum eine Wechsellausstellung zu „Entarteter Musik“ im NS-Staat und eine Intervention in der Dauerausstellung zu Friedelind Wagners 100. Geburtstag.

Der Eintritt in Dauerausstellung und Wechsellausstellung ist an diesem Tag frei, die Teilnahme an den Sonderführungen und an den Kinderprogrammen ist kostenlos.

Angebot für Kinder

Helm, Schild und Schwert – Kostüme zum Anprobieren

Kostüme und Requisiten aus dem Fundus des Festspielhauses anprobieren und ausprobieren!

Datum: 13. Mai 2018

Beginn: 11 Uhr | 13 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

Treffpunkt: Foyer im Neubau des Richard Wagner Museums

Preis: kostenlos

Teilnahme: Kinder von 6 bis 12 Jahre – max. 10 Personen

Anmeldung erforderlich unter kasse@wagnermuseum.de

Sonderführungen

Hinter den Kulissen des Richard Wagner Museums – vom Keller bis zum Dach

Eine Führung durch Bereiche des Museums, die der Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind

Datum: 13. Mai 2018

Beginn: 14 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Foyer im Neubau des Richard Wagner Museums

Preis: kostenlos

Teilnahme: max. 20 Personen

Anmeldung erforderlich unter kasse@wagnermuseum.de

Richard Wagners Erbe in der Wechselausstellung „Das verdächtige Saxophon. ‚Entartete Musik‘ im NS-Staat“

Die Richard-Wagner-Forschungsstätte zur NS-Zeit

Datum: 13. Mai 2018

Beginn: 16 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

Treffpunkt: Foyer im Neubau des Richard Wagner Museums

Preis: kostenlos

Teilnahme: max. 25 Personen

Anmeldung erforderlich unter kasse@wagnermuseum.de

Der Eintritt ins Museum ist frei, die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos.

Wechselausstellung

Wechselausstellung „Das verdächtige Saxophon. ‚Entartete Musik‘ im NS-Staat“

Im Mai 1938 wurde bei den „Reichsmusiktagen“ in Düsseldorf eine Ausstellung „Entartete Musik“ gezeigt. Seit 15. März 2018 zeigt das Richard Wagner Museum Bayreuth eine kommentierte Rekonstruktion dieser Ausstellung. Erweitert wird sie in Bayreuth durch Exponate, welche die politische Indienstnahme des Wagner-Erbes dokumentieren.

Intervention in der Dauerausstellung „Ich lasse mich nicht zermahlen!!!“ – Friedelind Wagner und Bayreuth“

Friedelind Wagner, die älteste Tochter von Richard Wagners Sohn Siegfried und dessen Frau Winifred, war eine der prominentesten Vertreterinnen der Opposition gegen die Festspiele als „Hitlers Hoftheater“ und die begeisterte Schützenhilfe aus Wahnfried. Sie hat bewiesen, dass man als „Wagner“ durchaus kein Nationalsozialist sein musste. Am 29. März 2018 wäre sie 100 Jahre alt geworden.

Datum: 13. Mai 2018

Dauer: 10 bis 17 Uhr

Der Eintritt in Dauerausstellung und Wechselausstellung ist frei.

Kontakt

Richard Wagner Museum
mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung
Laura Schröder
Wahnfriedstraße 2
95444 Bayreuth
Tel: +49 (0) 921 757 28-24
Fax: +49 (0) 921 75 7 28-22
Mail: info@wagnermuseum.de
Web: www.wagnermuseum.de